

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Verbände begrüßen „Werte und Normen“ als Pflichtfach**

Hannover, den 26. Mai 2026. Der Humanistische Verband Deutschlands (HVD) Niedersachsen und der Fachverband Werte und Normen – Ethische und Humanistische Bildung in Niedersachsen e. V. begrüßen die Einführung des Schulfachs „Werte und Normen“ ab dem Schuljahr 2026/2027 als Pflichtfach in öffentlich allgemeinbildenden Grundschulen, so wie es das Niedersächsische Kultusministerium in der Mai-Ausgabe seines Schulverwaltungsblatts angekündigt hat.

„Darauf haben wir sehr lange hingearbeitet“, sagt Jonas Riebeling, Vorsitzender des Fachverbands Werte und Normen e. V.. Nachdem „Werte und Normen“ seit den 1980er Jahren nur ab Klassenstufe 5 angeboten wurde, startete zum Schuljahr 2017/18 ein Pilotprojekt an Grundschulen in Niedersachsen. Ab dem 1. August 2026 wird „Werte und Normen“ nun vollständig als Pflichtfach in den öffentlichen allgemeinbildenden Grundschulen, Förderschulen (außer Förderschulen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) sowie Primarbereichen an verbundenen Schulformen aufsteigend ab dem Schuljahrgang 1 eingeführt. Der Unterricht findet auf der Grundlage des neuen Kerncurriculums „Werte und Normen“ statt, an dem der HVD Niedersachsen beratend mitgewirkt hat und das ebenfalls zum 1. August 2026 in Kraft gesetzt wird.

„Schülerinnen und Schüler sowie Eltern haben ein Recht auf einen religionskundlichen, konfessionell neutralen und wertebildenden Unterricht, der Zugänge zu philosophischen, weltanschaulichen und religiösen Fragestellungen vermittelt“, betont Riebeling. „Als Schulfach erfüllt ‚Werte und Normen‘ eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe: Hier werden grundlegende Werteorientierungen reflektiert, die für ein demokratisches und tolerantes Zusammenleben aller Kulturen, Religionen und Weltanschauungen unabdingbar sind.“ Als nächstes wollen sich die Verbände dafür engagieren, dass die Ausbildung der Lehrenden nicht nur aus Fortbildungen besteht, sondern ein Lehrstuhl für „Werte und Normen“ an Grundschulen eingerichtet wird.

## PRESSEMITTEILUNG

### Kontakt

Humanistischer Verband Deutschlands  
Niedersachsen K.d.ö.R.  
Otto-Brenner-Straße 20-22  
30159 Hannover  
[www.humanisten.de](http://www.humanisten.de)

Ihre Ansprechpartner

Karen Metzger

Pressereferentin

Tel.: 0511 167 691-79

[metzger@humanisten.de](mailto:metzger@humanisten.de)

Fachverband Werte und Normen e. V.

[www.fv.wun.de](http://www.fv.wun.de)

Jonas Riebeling

Vorsitzender des Fachverbands

Tel.: 0176 567 686 22

[riebeling@fv-wun.de](mailto:riebeling@fv-wun.de)

### Der HVD Niedersachsen

Wir sind eine anerkannte Weltanschauungsgemeinschaft, Körperschaft des öffentlichen Rechts und der Landesverband des Humanistischen Verbandes Deutschlands. Unsere Wurzeln reichen bis ins Jahr 1851 zurück. Seit dem Staatsvertrag von 1970 haben wir die Aufgabe, die Interessen konfessionsfreier Menschen in Niedersachsen zu vertreten. Wir wollen gemeinsam humanistische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität auf einer weltlichen Grundlage leben und fördern.

### Der Fachverband Werte und Normen e. V.

Der Fachverband ist aus einem Elternkreis des HVD Niedersachsen hervorgegangen. Er setzt sich bildungspolitisch für das Schulfach Werte und Normen ein und vertritt die Interessen konfessionsfreier Eltern und Schüler:innen. Pädagogische Fachkräfte berät er dazu kostenfrei. Darüber hinaus bietet er regelmäßig Fortbildungen an und übernimmt Aufgaben der Humanistischen Akademie Niedersachsen.